

Jahresbericht 2019/2020



Zentrum für digitale Lernwelten



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Vorwort

Das Zentrum für digitale Lernwelten – kurz ZfdL - ist eine Institution des Fachbereiches Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst. Im Jahr 2018 aus der Umstrukturierung des ehemaligen Medienzentrums hervorgegangen, versteht es sich als Dienstleister rund um das Thema „Digitale Bildung“. Das ZfdL agiert als Knotenpunkt zwischen Schulen und Schulträger im Spannungsfeld pädagogischer Konzeption und technischer Erfordernisse.

Die Dokumentation der Arbeit des ZfdL soll regelmäßig im Rahmen von Jahresberichten erfolgen. Da der erstmalig für 2019 verfasste Bericht aufgrund der Corona-Pandemie nicht in angemessener Weise veröffentlicht werden konnte, werden hier nun die Berichte für die Jahre 2019 und 2020 zeitgleich vorgelegt.

Impressum:

Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister

Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

Zentrum für digitale Lernwelten (ZfdL)

Petersstr. 118 C

D-47798 Krefeld

Tel.: +49 2151 86 2549

E-Mail: zfdl@krefeld.de

Webseite: www.zfdl-krefeld.de

Fotos: Stadt Krefeld / Presseamt / Martin Kramer // ZfdL / Bettina Schüren

Text: Stadt Krefeld / ZfdL / Bettina Schüren

Jahresbericht 2019



Zentrum für digitale Lernwelten



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Inhaltsverzeichnis	
Vorwort.....	1
Entwicklungen des Jahres 2019	2
Organisatorischer Aufbau	3
Aufgaben.....	4
Budget 2019	4
Aufgabenwahrnehmung im Jahr 2019	5
Bereitstellung und Verleih digitaler Medien und Geräte.....	6
EDMOND	6
iPad-Koffer.....	6
Geräte.....	8
AOSF-Testverfahren.....	9
Reparaturservice und Support.....	10
Krefelder Bildungsserver	10
Unterstützung von Medienberatung und Kompetenzteam	11
Koordination der Medienentwicklungsplanung	12
Vernetzung im Bereich Digitale Bildung	12
Veranstaltungen	14
MediaLab – Showroom, Lern- und Veranstaltungsort	15
Ausblick	16

Vorwort

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft verändert in rasanter Weise das gesellschaftliche Miteinander, die Lebenswelt, Berufe und nicht zuletzt das Lernen. Das Thema Medienbildung hat in den letzten Jahren gesamtgesellschaftlich in erheblichem Maße an Relevanz gewonnen. Sowohl Bund, Länder als auch Kommunen sind dabei Strategien zu entwickeln, um sich den daraus resultierenden veränderten Bedarfen anzupassen. Zur Weiterentwicklung und Förderung kommunal-staatlicher Unterstützungssysteme in diesem Themenfeld wurde bspw. von der Kultusministerkonferenz das Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“¹ entwickelt und von Bund und Ländern wurden hierzu verschiedene Förderprogramme aufgelegt – alles mit dem Ziel, digitale Bildung zu fördern.

In Krefeld hat man sich im Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst eingehend mit dem Thema digitale Bildung auseinandergesetzt und mittels eines tiefgreifenden Umstrukturierungsprozesses begonnen, sowohl eine strukturierte Medienentwicklungsplanung für die Schulen in städtischer Trägerschaft anzustoßen als auch das Medienzentrum in eine zentrale Anlaufstelle für diesen Themenbereich umzuwandeln.

Das zeitgemäße und zukunftsorientierte Konzept steht seit Ende 2017 unter der Überschrift „Zentrum für digitale Lernwelten“.

Dieses, kurz ZfdL genannt, bildet die Schnittstelle zwischen Schulträger, dem für die staatliche Lehrerfortbildung zuständigen Kompetenzteam Krefeld, den Medienberatern der Bezirksregierung sowie der Schulaufsicht.

Das ZfdL betrachtet sich als Dienstleister, Wegweiser und Unterstützer in Sachen digitaler Bildung und medialer Ausstattung hauptsächlich für die Krefelder Schulen. Es versteht sich als eine Säule der kommunalen Bildungsplanung im Bereich Digitalisierung und Motor künftiger Entwicklungen.

Es befindet sich noch in der Aufbauphase. Da das ZfdL sich als eine Institution versteht, die flexibel auf an sie herangetragene Bedarfe reagieren will, wird sich dieser Zustand als beständige „Betaphase“ in Zukunft etablieren. Die Mitarbeit im ZfdL steht unter dem Motto „Lebenslanges Lernen“.

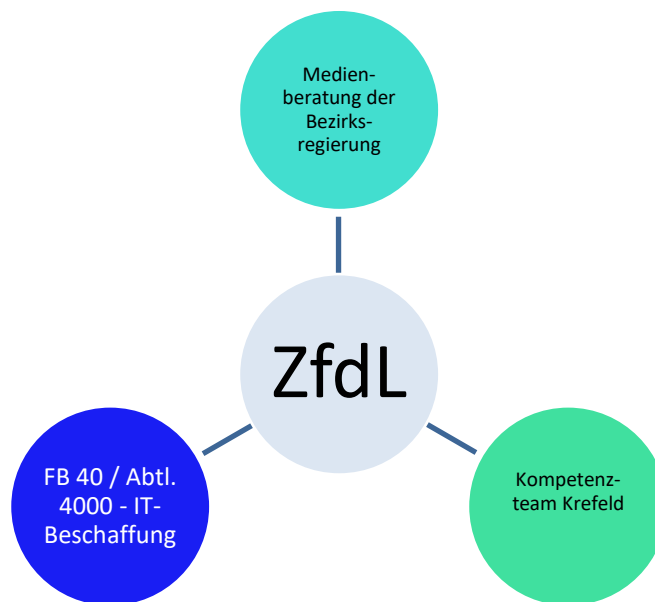
Der hier vorgelegte Bericht fasst die Aufgabenwahrnehmung im ZfdL für den Zeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 zusammen und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2020.

¹ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie_neu_2017_datum_1.pdf /Stand: 12.03.2020

Entwicklungen des Jahres 2019

Insgesamt stand das Jahr 2019 im ZfdL unter der Überschrift „Neugestaltung und Aufbau“ – auch, wenn es nach der Umstrukturierung durchaus noch einige herkömmliche Aufgaben zu erledigen gab.

Ein wesentliches Augenmerk lag darin, tragfähige Strukturen für die Erledigung neu definierter Aufgaben im Themenfeld „Digitale Bildung“ zu schaffen. Da es sich bei diesem Themenfeld um eine Querschnittsaufgabe handelt, die sowohl im kommunalen Fachbereich – dort in verschiedenen Abteilungen – als auch auf staatlicher Seite angesiedelt ist, sollte als erstes Ziel die nachhaltige Vernetzung der im Themenfeld bereits tätigen Akteure erreicht werden.



Als weiteres Ziel sollte das ZfdL in seiner Funktion als Lernort weiter etabliert werden. Mit Unterstützung durch Spendengelder war bereits 2018 damit begonnen worden einen neuen, multifunktionalen Raum – ein MediaLab – einzurichten. Hier wurde 2019 im Rahmen des dem ZfdL zur Verfügung stehenden Haushaltsbudgets mit der Anschaffung von Garderoben- und Prospektständern sowie diverser Gerätschaften in weitere, die Funktionalität verbessernde Ausstattung investiert.

Die Spendenbereitschaft der Krefelder Wirtschaft für das Thema digitale Bildung war auch 2019 ungebrochen. Die Entgegennahme und Bearbeitung dieser Spendeingänge findet im ZfdL statt.

So konnte zu Beginn des Jahres mit einer Spende der Firma Evonik der Materialbestand des MediaLabs durch Anschaffung mehrerer Calliope-Mini-Computer, die sich zum Erlernen von Programmierkenntnissen für den Grundschulbereich eignen, weiter ausgebaut werden.

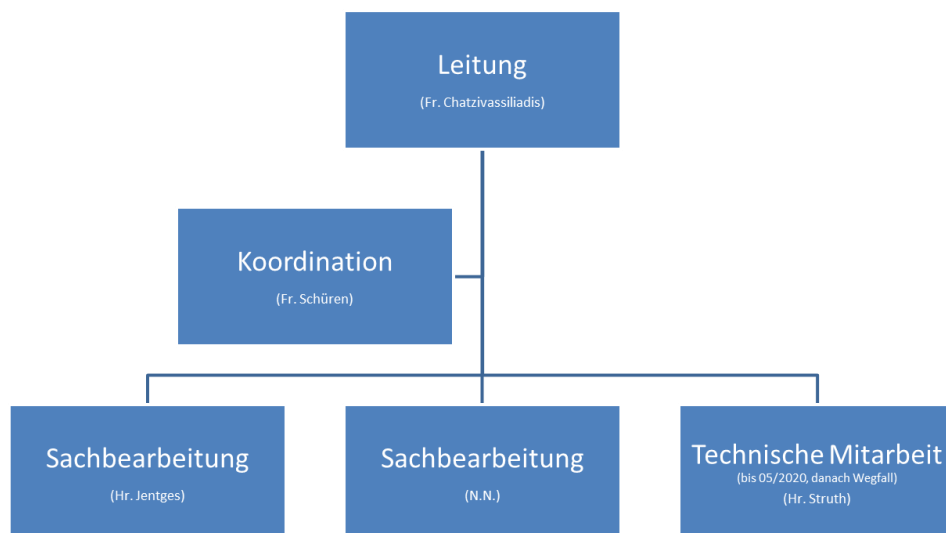
Mit der Firma Covestro konnte die auf Spendengeldern beruhende Ausstattung von je einem Klassensatz Lego Education We do 2.0 für 18 Krefelder Grundschulen geplant werden.

Organisatorischer Aufbau

Die Umstrukturierung des Medienzentrums und die damit verbunden neu zu definierenden Aufgaben führten auch zur Neu-Planung des künftigen Personalbedarfes. Neue Aufgaben benötigen neue Qualifikationen des Personals. In der Folge wurde schließlich der künftige Wegfall einer Sachbearbeitungsstelle beschlossen. Zugleich wurde die Einrichtung zweier neuer Funktionsstellen – für koordinierende Aufgaben und zur Sachbearbeitung neuer Aufgaben – beantragt.

Mit Beginn des Jahres 2019 konnte nun zunächst die neu geschaffene Stelle zur Koordination des ZfdL besetzt werden.

Das Organigramm und die Stellenbesetzung des ZfdL im Jahr 2019:



Alexandra Chatzivassiliadis	Leitung		
Bettina Schüren	Koordination	-	39 Std.
Thomas Jentges	Verwaltung	-	30 Std.
Klaus Struth	Sachbearbeitung	-	39 Std.

Aufgaben

Das neu strukturierte Aufgabenportfolio des ZfdL wurde wie folgt definiert:

- **Anschaffung und Bereitstellung digitaler Medien** für die zeitgemäße Unterrichtsgestaltung
- **Unterstützung der Medienberatenden der Bezirksregierung und des Kompetenzteams Krefeld** bei Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrende in den Bereichen Medienkonzept-Entwicklung und Medienkompetenzvermittlung
- **Koordination der Medienentwicklungsplanung** insbesondere Organisation und Durchführung der Jahresbilanzgespräche für die Krefelder Schulen in städtischer Trägerschaft
- **Vernetzung** mit für die digitale Bildung relevanten Partnern
- Durchführung von **Veranstaltungen** zum Thema digitale Bildung
- **Außerschulischer Lernort** vorrangig für die Krefelder Lehrer und Lehrerinnen

Um eine gute Verzahnung von langjährigem Personal und neuem Personal herzustellen und das Aufgabenportfolio zu schärfen, fand zu Beginn des Jahres 2019 ein Workshop unter den Mitarbeitenden des ZfdL statt.

Budget 2019

Das investive Jahresbudget für Anschaffungen des ZfdL setzt sich aus drei Säulen zusammen und beträgt in Summe 34.600,- €. Die Ausstattung des ZfdL unterliegt aufgrund der rasanten Entwicklungen im Medienbereich laufenden Veränderungen. Dafür werden jährlich Beschaffungen für Einrichtungsgegenstände und EDV im Haushalt eingeplant.

Bezeichnung	Ansatz
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	8.000,00
<i>Software (Online-Medien und Lizenzen)</i>	20.000,00
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	6.600,00

Aufgabenwahrnehmung im Jahr 2019

Nach einer ersten Findungsphase des neu hinzugekommenen Personals wurden verschiedene Arbeitskreise und Besprechungsroutinen aus dem ZfdL heraus initiiert, um eine vernetzte, transparente Arbeitsweise in den unterschiedlichen Abteilungen des Fachbereiches, die im Thema digitale Bildung arbeiten, zu etablieren.

Dem Zentrum für digitale Lernwelten sollte nun auch visuell ein neues Gesicht gegeben werden. Hierzu wurde gemeinsam mit den dort tätigen Akteuren – das sind die kommunalen Mitarbeitenden des ZfdL sowie die für Krefeld zuständige Medienberatung und die Co-Leitung des für die staatliche Lehrerfortbildung zuständigen Kompetenzteams Krefeld – und professioneller Unterstützung ein neues Logo entwickelt:



Das Logo versinnbildlicht seit Herbst 2019 die im ZfdL stattfindende Kommunikation und Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure im Bereich „Digitale Bildung“.

Mitte des Jahres startete dann konsequenterweise der Relaunch der Internetseite des Medienzentrums. Auch hier wurde systematisch im Kreis der im ZfdL Tätigen vorausgedacht. Die Umsetzung erfolgte dann durch professionelle Unterstützung zweier Web-Entwicklerinnen. Künftig sollen unter www.zfdl-krefeld.de nicht nur die Angebote des ZfdL einer Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, sondern hier soll auch eine Informationsquelle für Belange rund um das digitale Lehren und Lernen in Krefeld entstehen.



Ansicht der Homepage (www.zfdl-krefeld.de)

Bereitstellung und Verleih digitaler Medien und Geräte

EDMOND

Mit dem Anschluss an den NRW-weit etablierten Medien-Dienst EDMOND verfügt das ZfdL schon seit mehreren Jahren über einen sukzessiv wachsenden Bestand an eMedien für den Unterrichtseinsatz. Zum Ende des Jahres 2019 umfasste der Bestand 5960 Online-Medien und Lizenzen. Eine erneute Steigerung der Nutzung in Bezug auf das Jahr 2018 (Downloadvolumen 3,46 TB) konnte aufgrund des erhöhten Downloadvolumens auf 4,14 TB nachgewiesen werden.

EDMOND-Nutzung 2019 in Zahlen:

Monat	Clicks	Views	mp3	pdf	mp4	zip	Bytes
2019-01	1140	157	47	132	382	80	233.38 GB
2019-02	2070	125	9	95	806	23	223.02 GB
2019-03	4022	166	17	221	2123	32	1.25 TB
2019-04	896	67	64	3	667	30	624.10 GB
2019-05	830	175	53	26	535	30	145.95 GB
2019-06	1439	61	16	16	1053	10	1.19 TB
2019-07	1311	205	64	0	1133	9	345.43 GB
2019-08	75	31	20	0	11	14	13.06 GB
2019-09	317	29	20	7	44	9	9.96 GB
2019-10	511	57	151	3	184	16	33.64 GB
2019-11	507	51	7	13	71	22	59.24 GB
2019-12	1106	78	9	98	216	12	45.43 GB
Total	14224	1202	477	614	7225	287	4.14 TB

Über die Basisanschaffung von vorlektorierten Landeslizenzen hinaus wurden zusätzliche Medien im eigenen Lektorat im Wert von 6.590,- € beschafft.

Der haptische Medienbestand wurde im Zuge der Umbaumaßnahmen des Medienzentrums bereits in weiten Teilen abgebaut und bestand im Jahr 2019 lediglich noch aus DVD-Belegexemplaren für EDMOND-Medien.

Zum Angebot des ZfdL gehörte auch weiterhin die Beratung und Unterstützung beim Umgang mit und dem Einsatz von eMedien.

iPad-Koffer

Als neue Aufgabe im ZfdL war im Jahr 2018 der Verleih und die Administration bzw. das Mobile Device Management (MDM) von für das ZfdL beschafften iPads hinzugekommen. Die iPads für den Verleih wurden in Form von Klassensätzen zu je 16 iPads als Kofferlösung angeschafft.



Bild: Ein mit 16 iPads bestückter Rollkoffer

Im ZfdL fand im Jahr 2019 neben der Konfiguration und Verwaltung der Ausleih-Koffer zunächst auch die Ersteinrichtung der vom Schulträger für Schulen angeschafften iPad-Koffer-Lösungen statt. Diese Aufgabe soll hier allerdings nicht dauerhaft verbleiben. Zusätzlich erfolgte von hier aus die Einweisung von Medienbeauftragten der bestellenden Schulen in die technische Handhabung – dies in engem Zusammenspiel mit der Medienberatung, die für die pädagogisch-inhaltliche Beratung der Möglichkeiten des Unterrichts mit Tablets verantwortlich zeichnet.

Zunächst wurden drei Koffer für das ZfdL mit jeweils 16 iPads, einem Internet-Accesspoint und einem Apple-TV als Anschlussmöglichkeit an ein Präsentationsgerät angeschafft. Ein Koffer wird dauerhaft als Präsenzbestand im MediaLab vorgehalten und bei Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer sowie weiteren Veranstaltungen eingesetzt. Da die Koffer von Beginn an stark nachgefragt waren, wurde bereits im Frühherbst 2019 ein weiterer Koffer angeschafft. Die Ausleihe erfolgt nach vorheriger Reservierung. Die Leihfrist beträgt 5 Wochen.

Ein Koffer kann immer nur nach einer Einweisung in die Funktionalitäten und Vorbereitung der technischen Möglichkeiten an der entleihenden Schule ausgegeben werden. Hierzu gibt es Beratungstermine für interessierte Schulen.

iPad-Koffer-Verleih 2019 in Zahlen:

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe
Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	
Ausleihbestand	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	
Anzahl möglicher Ausleihtage	40	20	30	0	30	40	10	0	60	15	75	0	320
Anzahl Ausleihtage	40	20	30	0	15	20	5	0	25	15	75	0	245

Geräte

Das ZfdL verfügt neben den iPad-Koffern über diverse weitere Medien und Geräte, die teils für die Vor-Ort-Nutzung und teils für die Ausleihe bereitgehalten werden. So verfügt das MediaLab bspw. über einen Laptopwagen mit 16 Laptops, einen 3D-Drucker, Dokumentenkamera, Stellwände und digitale Präsentationsmedien wie Beamer und Smart-Board sowie Klassensätze von Lego Education Materialien zur Vor-Ort-Nutzung.

Das Team des ZfdL berücksichtigt für die Beschaffung der zum Verleih bereit gehaltenen Medien das Ausleihverhalten, insbesondere also die Nachfrage der entleihenden Schulen.

Auch hier zeigt sich deutlich der gesellschaftliche Wandel. Einige Gerätetypen wie bspw. Audio Recorder, CD-Player oder Radios waren im Berichtszeitraum nicht mehr nachgefragt.

Ausleihgeräte in Zahlen:

Gerätestatistik - Nullerliste 2019		
Typ	Geräteanzahl	Entleihungen
Audio Recorder	1	0
Camcorder	5	0
Dokumentations Präsentationsgerät Camera	2	0
Episkop	1	0
Moderatorenkoffer	4	0
Radio Recorder	2	0
Sonstiges Projektionsgerät	1	0
Stativ	5	0
Stellwände	2	0
Verfolgerscheinwerfer	1	0
Zubehör	13	0

Im Gegensatz dazu stieg die Nachfrage nach Beamern, Monitoren und Zubehör. Die Ausleihe von Navigationsgeräten und Projektionstischen blieb auf Vorjahres-Niveau. Die Zahl der Entleihungen von Beschallungsanlagen, Leinwänden und Mikrofonen sank. Ebenso sank die Ausleihzahl der vorhandenen Laptops, was auf das Gerätealter zurückzuführen ist.

Gerätestatistik - Ausleihliste 2019			Vorjahr		
Typ	Geräteanzahl	Entleihungen	Geräteanzahl	Entleihungen	
Beamer	10	44	10	35	↑
Beschallungsanlage	9	16	9	27	↓
Farbempfänger Monitor	3	7	6	0	↑
Kabel Zubehör	4	39	4	34	↑
Laptop	15	21	15	30	↓
Leinwand	8	4	8	8	↓
Mikrofon	6	9	8	12	↓
Navigationsgerät	10	9	10	9	→
Projektionstisch	2	3	5	3	→
Technisches Zubehör	3	22	4	22	→
Summe	70	174	79	180	

Der Gerätebestand ist aufgrund der sich beständig ändernden Erfordernisse in Schule und des Veraltens von Technik immer wieder anzupassen. Daher wurde 2019 auch weiteres Material für das MediaLab und für Schulungsszenarien im Bereich des Medienkompetenzerwerbs angeschafft.

Das vorhandene Material wurde um einen mobilen LTE-Router, zwölf neue iPads, zwei Bluetooth-Boxen sowie einen Klassensatz des Ein-Platinen-Computers Raspberry Pi ergänzt.

AOSF-Testverfahren

Im Rahmen der Feststellung von sonderpädagogischen Förderbedarfen kommen unterschiedliche Testverfahren zum Einsatz. Auch diese können von Krefelder Lehrkräften im ZfdL ausgeliehen werden.

Im ZfdL wird das entsprechende Material gelagert, an Entleihende ausgegeben, bei Rückgabe auf Vollständigkeit geprüft und der Materialverbrauch verwaltet. Auch dieser Bereich wird zunehmend digitalisiert, so dass das ZfdL sich hier mit seiner Expertise in die Beschaffung neuer, digitaler Testverfahren einbringen kann.

Insgesamt wurden 2019 im ZfdL 29 Testverfahren mit 46 Exemplaren verwaltet. Diese wurden für mind. 130 Testungen 85 mal verliehen.

Ausleihe von Testverfahren in Zahlen:

Bezeichnung	Testform	FSP	Exemplare	Ausleihen	Testungen
AID 2	Intelligenztest	E, LE, SQ, GG	2		
BADYS 1 - 4 + R	Erfassung von Rechenproblemen		1		
BADYS 5 - 8 +	Erfassung von Rechenproblemen		1		
CBCL / 6 - 18 R	Persönlichkeitstest	ES	1	5	6
CFT 1 - R	Intelligenztest, sprachfrei	E, LE, SQ	1	3	4
CMM 1 - 3 Testhefte	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	2		
CPM / Parallelform	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	1	1	1
D2-R 9 - 60	Aufmerksamkeit u. Konzentration		1	2	3
ELFE 1 - 6	Leseverständnis		1	3	7
ESGRAF - MK	Spracherwerb, mehrsprachig *	SQ	1		
HSP	Hamburger Schreib-Probe	E, LE, SQ	1	4	8
IDS 2	Intelligenz-Entwicklungstest	E, LE, SQ	2	10	26
K - ABC - II	Intelligenztest	E, LE, SQ	1	3	3
KKA 3 - 8	Aufmerksamkeit u. Konzentration		1		
Krefelder Koffer	Sprache		2	7	7
LSL	Sozial- und Lernverhalten	E	1	2	2
PFK 9 - 14	Persönlichkeitstest	E	4	2	2
P - ITPA	Psycholinguistische Fähigkeiten		1	3	3
SBL I	Schulleistungstest	E, LE, SQ	3		
SBL II	Schulleistungstest	E, LE, SQ	2		
SON - R 2 - 8	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	2	11	13
SON - R 6 - 40	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	4	12	20
SPM / plus	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	1	4	7
SSL 9 - 19	Sozial- und Lernverhalten	E	1		
TAT	Artikulationstest, türkisch	SQ	1		
TEPHOBE	phonol. Bewusstheit, Benenn.-Geschwindigkeit		1		
WISC V	Intelligenztest, sprachfrei	E, LE, SQ	2	9	9
WNV (Wechsler)	Intelligenztest, sprachfrei	E, LE, GG	1	3	4
Zareki R	Mathematiktest zur Dyskalkulie	E, LE, SQ	3	1	5
		Summen:	46	85	130

Mindestzahl, da Testmaterial auf CD

Reparaturservice und Support

In einer Sachbearbeitungsstelle waren bislang sowohl die technische Geräte-Beratung als auch der Geräte-Reparaturdienst – vergleichbar mit einem Second-Level-Support - für Krefelder Schulen in städtischer Trägerschaft gebündelt. Im Bereich des Second-Level-Supports fielen 2019 ca. 300 Beratungsanfragen an. Hier ging es zur Hälfte um den technischen Umgang mit Geräten und die Feststellung von Bedienfehlern. Die zweite Hälfte waren durchgeführte Geräte-Reparaturen. Im Zuge der Umstrukturierungsmaßnahmen wurde festgelegt, dass der Reparaturdienst im ZfdL im Mai 2020 als Aufgabe entfällt. Inzwischen stellt der Schulträger die Behebung von Defekten standardmäßig über Garantie- und Wartungsverträge sicher.

Krefelder Bildungsserver

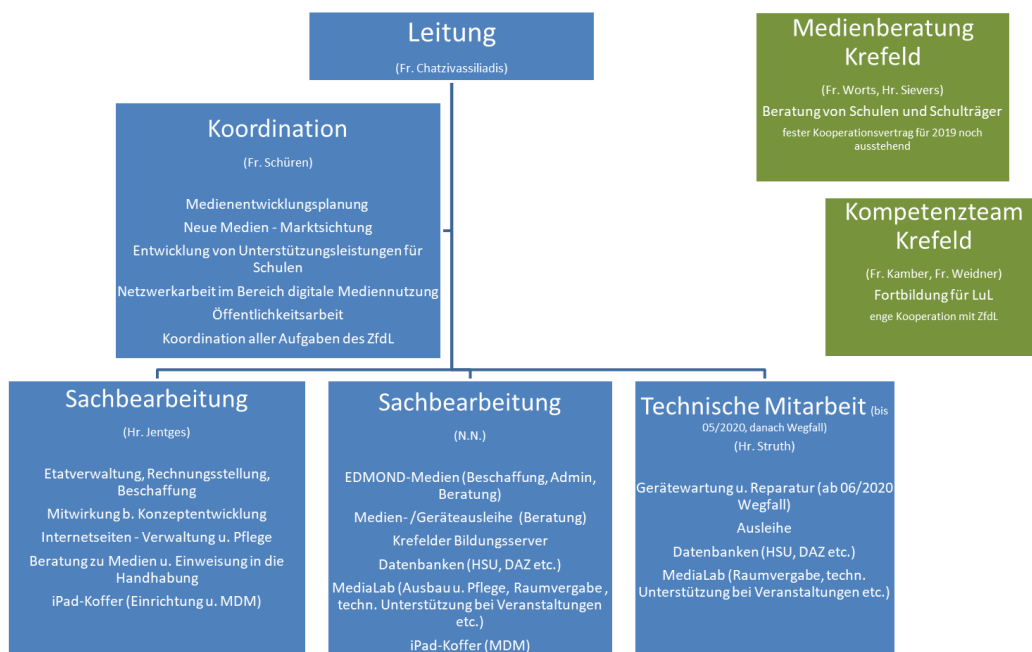
Der seit 1997 etablierte Krefelder Bildungsserver (KBS) bietet Krefelder Schulen die Möglichkeit, eine eigene Homepage kostenneutral im Internet zu präsentieren. 2019 nutzten 24 der 57 Krefelder Schulen diesen Service. Auf dem Server liegen ebenfalls die Webseite des Schulamtes sowie des ZfdL.

Außerdem wird hier für die Arbeit im ZfdL und für die zeitgemäße Unterstützung von Lernprozessen das Lernmanagementsystem Moodle sowie die ePortfolio-Anwendung Mahara, die Arbeitsgruppen und Lernenden einen persönlichen Lern- und Arbeitsbereich bereitstellt, gehostet.

Unterstützung von Medienberatung und Kompetenzteam

Das ZfdL ist ein kommunales Unterstützungssystem vor allem für die Krefelder Schulen. Es wird bei der Erfüllung dieser Aufgabe wiederum von der Medienberatung der Bezirksregierung unterstützt und unterstützt seinerseits das für die staatliche Lehrerfortbildung zuständige Kompetenzteam Krefeld. Hier herrscht also das in der Praxis gelebte Motto „Stadt und Land – Hand in Hand“.

Neben dem intensiven Austausch und der engen Zusammenarbeit bei der Vision einer zukunftsfähigen Ausrichtung des ZfdL, wird auch auf der Arbeitsebene - bei Planung und Durchführung von Prozessen und Veranstaltungen - sehr kollegial zusammengearbeitet.



Den Akteuren stehen die Räumlichkeiten des ZfdL sowohl für Arbeits- und Vorbereitungssitzungen als auch zur Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung.

Koordination der Medienentwicklungsplanung

Seit 2019 obliegen dem ZfdL koordinierende Aufgaben bei der kommunalen Medienentwicklungsplanung für die Krefelder Schulen. Für die im Zuge der Digitalisierung benötigte zeitgemäße Ausstattung an den Krefelder Schulen in städtischer Trägerschaft wurde gemeinsam mit dem Gutachterbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch ein kommunaler Medienentwicklungsplan erarbeitet. Dieser strukturiert und standardisiert als Teilbereich der allgemeinen Schulentwicklungsplanung die flächendeckende Anbindung aller Schulen an breitbandiges Internet, die WLAN-Ausleuchtung, die Ausstattungsbedarfe anhand schulischer Medienkonzepte sowie die daraus resultierenden Wartungs- u. Support-Aufgaben sowie Fortbildungsbedarfe.

Für einen Teil der im Fachbereich damit neu entstandenen Aufgaben ist die Anfang 2019 eingerichtete Funktionsstelle der Koordination im ZfdL zuständig. Hier sind zum einen die im Zuge der Medienentwicklungsplanung notwendigen fachbereichsinternen Vernetzungsaufgaben angesiedelt. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Prozessbegleitung, Organisation und Dokumentation der künftig jährlich mit den Schulen zu ihren Bedarfen zu führenden Bilanzgespräche.

Der Medienentwicklungsplan für die Jahre 2020 bis 2024 kann auf der Webseite des ZfdL abgerufen werden.



<https://www.zfdl-krefeld.de/medienentwicklungsplan-der-krefelder-schulen/>

Vernetzung im Bereich Digitale Bildung

Der Aufbau eines Netzwerkes zum Thema digitale Bildung soll Synergien schaffen, die anlässlich der wachsenden Herausforderungen sowohl beim Kenntnis- und Kompetenzerwerb, aber auch beim effizienten Einsatz von kommunalen Haushaltsmitteln unerlässlich sind. Daher kooperiert das ZfdL mit diversen Partnern aus Bildungs- und Kulturlandschaft sowie der Wirtschaft.

Die permanente Anpassung an sich verändernde Gegebenheiten in der digitalen Transformation wird ein weiteres Vernetzen mit relevanten Partnern nötig machen und somit ein integraler Baustein des Aufgabenspektrums des ZfdL werden.

Das „Kern“-Netzwerk bestehend aus kommunalem ZfdL-Team, der Medienberatung der Bezirksregierung und dem Kompetenzteam Krefeld bildet den Ausgangspunkt für die weitere Vernetzung.

In 2019 bestehende oder initiierte Netzwerk-Partnerschaften:

Fachbereich/Institut	Gemeinsames Projekt in 2019	Weitere Planung
Mediothek	2. Medienfachtag	3. Medienfachtag 2020
	1. KReate Future	2. KReate Future 2020
		Medienscouts NRW – Wiederaufnahme für Krefelder Schulen für das Schuljahr 2020/2021
		Ozobot-Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler in 2020
FB 51	AK Medienerziehung (Modul-Workshops für Lehrkräfte zum Internet-ABC)	
Polizei NRW	AK Medienerziehung (Modul-Workshops für Lehrkräfte zum Internet-ABC)	
Codingschool Niederrhein e.V.	Pilotierung einer Implementierung der Codingschool als informative Grundbildung an drei Krefelder Pilotschulen im SJ 2019/2020	Auswertung Pilotphase und Etablierung eines flächendeckenden Angebotes für Krefelder Schulen
Hochschule Niederrhein	KReate Future	KReate Future 2020
ZDI KReMINTec	KReate Future	KReate Future 2020
Regionales Bildungsbüro		Medienscouts NRW – Wiederaufnahme für Krefelder Schulen im SJ 2020/2021

Veranstaltungen

Die im Jahr 2019 größte Veranstaltung mit Beteiligung des ZfdL war der zweite **Medienfachtag für Krefelder Lehrerinnen und Lehrer**, der initiiert vom Kompetenzteam Krefeld in den Räumen der Mediothek Krefeld stattfand. Hier trafen sich ca. 120 Lehrkräfte, um sich in Themen des digitalen Unterrichtens fortzubilden.

Ein ausführlicher Bericht des Tages ist im Blog des ZfdL auf der Webseite nachzulesen: <https://www.zfdl-krefeld.de/krefelder-medienfachtag-2019/>



Begrüßung der Teilnehmenden durch Mediotheksleiterin, Evelyn Buchholtz, beim 2. Medienfachtag 2019

Bei **KReate Future** ist das ZfdL Mitorganisator im Kooperationsnetzwerk bestehend aus u.a. ZDI KReMINTec als Initiator, Mediothek Krefeld, Hochschule Niederrhein, Arbeitsagentur, Wirtschaftsförderung und Unternehmerschaft Niederrhein. Bei KReate Future handelt es sich um eine Mischform aus Hackathon und Bar Camp für 100 Krefelder Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9, die sich kreativ-kritisch mit Zukunftsthemen rund um die Digitalisierung befassen. Das ZfdL ist auch in die Durchführung der Veranstaltung eingebunden. Weitere Informationen sind über die Webseite der Veranstaltungsreihe erhältlich:

<https://www.kreatefuture.de>



Ein weiteres Veranstaltungsformat im ZfdL ist das im MediaLab stattfindende **Netzwerktreffen Mediencafe**. Hier handelt es sich um ein von der Medienberatung organisiertes und betreutes Treffen von interessierten Lehrerinnen und Lehrern zu Inhalten rund um das digitale Unterrichten. Es dient genauso dem Austausch über bereits bestehende Praxis-Erfahrungen wie dem Austausch von Fragen und Problemen.

Darüber hinaus engagiert sich das ZfdL in 2019 im Arbeitskreis der **EDMOND-AG** zum Austausch über Lizenzbestimmungen sowie weiteren pädagogischen, rechtlichen und technischen Belangen der eMedien-Verwaltung. Zudem besucht das Team für den fachlichen und interkommunalen Austausch die Tagungen für kommunale Medienzentren, das NRW-Forum sowie Schulträger tagungen. Der Besuch der Fachmesse Didacta und von Fortbildungsveranstaltungen ist ebenfalls Bestandteil des Kalenderjahres 2019.

MediaLab – Showroom, Lern- und Veranstaltungsort



Mit dem im November 2018 eröffneten MediaLab bietet das ZfdL - dank finanzieller Unterstützung durch Spendengelder - einen mit modernster Technik ausgestatteten Raum. Die innovative, vielfältige und flexibel nutzbare Ausstattung wurde mit dem Fokus auf das Thema „Digitale Bildung“ in Schule nach enger Abstimmung mit den Medienberatern und dem Kompetenzteam Krefeld angeschafft.

Das MediaLab kann für verschiedene Nutzungsszenarien reserviert werden. Vorrangig dient der Raum als außerschulischer Ort für **Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzteams Krefeld**.

Lehrkräfte können hier in Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der staatlichen Unterstützungssysteme digitale Technologien sowie Anwendungsszenarien für den Unterricht testen und Konzepte für die eigene Unterrichtsgestaltung entwickeln.

Darüberhinaus wird das MediaLab auch für die im Rahmen der Medienentwicklungsplanung stattfindenden **Jahresbilanzgespräche** mit den Schulen genutzt. Hier kann direkt von Schulleitungen und Medienbeauftragten der schulische Bedarf mit den im MediaLab vorhandenen Geräten und Materialien abgeglichen werden und somit anhand des Praxisbezuges genauer definiert werden. Das MediaLab fungiert in solchen Fällen als eine Art „**Showroom**“.

Das MediaLab bietet sich auch als **außerschulischer Lernort für Schülerinnen und Schüler** an. Der Raum ist so konzipiert, dass er bei Nutzung durch eine Schulklasse mittels mobiler Trennwände, mehrerer Präsentationsflächen und leicht beweglichen Mobiliars auch für spontane Kleingruppenarbeit unterteilt werden kann.

Die Raumausstattung eignet sich ebenso gut für **Teamsitzungen** und **interne Fortbildungsveranstaltungen** des Fachbereiches.

MediaLab-Nutzung in Zahlen:

Insgesamt fanden 123 Veranstaltungen statt.

Veranstaltungen im MediaLab 2019			Gesamtsumme: 123 Veranstaltungen							
Fortbildungen			MEP		Arbeitskreise		Dienstbesprechungen		Sonstiges	
Kompetenzteam	FB 40	sonstige	JBG	MEP Präsentation	intern	extern	Schulleitungen	sonstige		
15	10	7	15	3	23	5	9	7		
32			18		28		16		29	

Sonstiges: Raumnutzungen für Material-Erprobung und Vorbereitungen sowie Beratungssitzungen der Medienberatung bzw des Kompetenzteams; Informationsveranstaltungen; Veranstaltungen Externer;

Ausblick

Absehbare Veränderung bringt das Jahr 2020 im Bereich des Personals. Zum einen konnte zum Februar 2020 die zweite neu eingerichtete Funktionsstelle besetzt werden.

Am 11. Mai wird zum anderen die Sachbearbeitungsstelle „Technische Mitarbeit“ künftig wegfallen.

Was nicht absehbar war, ist, dass seit Januar 2020 die Welt unter dem Zeichen einer sich ausbreitenden Pandemie und der Krankheit Covid 19 steht. Die in Deutschland und NRW hieraus resultierenden Kontaktsperren und Schulschließungen nehmen erheblichen Einfluss auch auf das Geschehen im Zentrum für digitale Lernwelten: Distanzgebote führen zu vermehrt praktiziertem Homeoffice für Mitarbeitende des gesamten Fachbereiches. Kunden des ZfdL haben keinen Zugang mehr zu den Räumlichkeiten. Die Medienauleihe verändert sich, ebenso das Miteinander an den Schulen und die Bedarfe im Bereich des Distanz-Lernens bzw. Homeschoolings. Zahlreiche der im ZfdL bereits vorgeplanten Veranstaltungen wie z.B. der dritte Medienfachtag, alle Fortbildungsveranstaltungen oder Ozobot-Schulungen für Lehrkräfte und Schulklassen mussten abgesagt werden.

In der Lern-, Arbeits- und Wirtschaftswelt entstehen zunehmend Härten, die durch erhebliche Anstrengungen von vielen Seiten abzumildern versucht werden.

Doch trotz aller Schrecken dieser Situation, könnte dies auch ein nachhaltiger Motor für die allseitigen Digitalisierungsbemühungen werden. Die Entwicklungen bleiben hier abzuwarten.

Impressum:

Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister

Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

Zentrum für digitale Lernwelten (ZfdL)

Petersstr. 118 C

D-47798 Krefeld

Tel.: +49 2151 86 2549

E-Mail: zfdl@krefeld.de

Webseite: www.zfdl-krefeld.de

Fotos: Stadt Krefeld / Presseamt / Martin Kramer // ZfdL / Bettina Schüren

Text: Stadt Krefeld / ZfdL / Bettina Schüren

Jahresbericht 2020



Zentrum für digitale Lernwelten



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Inhaltsverzeichnis	
Entwicklungen des Jahres 2020	3
Organisatorischer Aufbau im Jahr 2020	4
Budget	5
Aufgabenwahrnehmung im Jahr 2020	6
Anschaffung und Bereitstellung von Geräten, digitalen Medien und Tools.....	6
EDMOND	6
iPad-Koffer.....	8
Geräte.....	9
AOSF-Testverfahren.....	9
Krefelder Bildungsserver	10
Unterstützung der Medienberatung.....	11
Koordination der Medienentwicklungsplanung	12
Netzwerkarbeit im Bereich „Digitale Bildung“	13
Codingschool – Implementierung in Schule	14
Ferien-Codingkurse	15
Veranstaltungsarbeit	15
Medienfachtag.....	15
KReate Future.....	16
Mediencafe.....	17
Medienscouts	17
Bereitstellung eines außerschulischen Lernortes	17
MINT in MIND	18
Förderprogramme des Landes NRW.....	19
Sponsoring	20
Ausblick	20

Entwicklungen des Jahres 2020

Das Jahr 2020 wird wohl in die Geschichte eingehen als das Jahr, in dem eine hochtechnisierte Weltgemeinschaft den Kampf gegen ein Corona-Virus aufnahm und weltweit versuchte, eine Pandemie und die Krankheit Covid 19 zu beherrschen.

Wie für viele andere auch hat sich in diesem Jahr für Krefeld, den Fachbereich Schule, Psychologischer und Pädagogischer Dienst und letztlich für das Zentrum für digitale Lernwelten (ZfdL) der bisher gewohnte Arbeitsalltag erheblich verändert. Abstandsgebote zur Vermeidung von Corona-Virus-Infektionen eröffneten zum einen die umfängliche Homeoffice-Nutzung für Mitarbeitende, zum anderen fiel dadurch das originäre „Vor-Ort-Geschäft“- z.B. durch Nutzung des MediaLabs für Fortbildungsveranstaltungen - fast vollständig aus.

Die Medienausleihe veränderte sich erheblich: Da keine Veranstaltungen, Feiern oder Zusammenkünfte in größeren Menschenansammlungen mehr erlaubt waren, wurde die im ZfdL vorgehaltene Veranstaltungstechnik nicht mehr wie zuvor entliehen.

Viele bereits geplante Veranstaltungsformate konnten nicht stattfinden. Schulschließungen und Quarantänefälle sorgten für zuvor nicht absehbare, spontane Bedarfe bei Schulen. Es galt möglichst von heute auf morgen trotz erheblicher Investitionsrückstände im Bereich der digitalen Ausstattung mit den vorhandenen Möglichkeiten bzw. schnellstmöglich zu erweiternder Ausstattung Homeschooling und Distanz-Lernen sinnvoll zu gestalten.

Zur Unterstützung wurden hier im Laufe des Jahres 2020 u.a. erhebliche Förderprogramme von Bund und Ländern aufgelegt, die auf kommunaler Ebene umzusetzen waren.

Für die kommunalen Medienzentren legte das Land NRW bereits vor Eintritt der Pandemie im Januar ein Förderprogramm auf, das bis August 2020 die weitere Ausstattung des MediaLabs mit diversen Materialien zum Thema digitale Bildung ermöglichte.

Mit Eintritt der Pandemie wurde deutlich, dass Schülerinnen und Schüler vielfach nicht über geeignete digitale Ausstattung verfügten, um auch im Homeschooling unterrichtet zu werden. Daher legte das Land NRW für eine entsprechende Ausstattung ein Förderprogramm unter dem Dach des Digitalpaktes auf. Im August kam dann das nächste Förderprogramm des Landes NRW. Diesmal ging es um die Ausstattung von Lehrkräften mit mobilen, dienstlichen Endgeräten. In enger Abstimmung mit den Schulen wurden hierüber zwei verschiedene Gerätetypen bestellt – Tablets und Notebooks.

In die Roll-out-Planungen und die Konzeption von Handreichungen sowie die Information der Schulen über Sachstände war das ZfdL für den Schulträger verantwortlich mit eingebunden.

Aufgrund der bei Schulen spontan entstandenen, dringenden Bedarfslage für ein datenschutzkonformes Videokonferenztool sorgte das ZfdL im Herbst kurz-

fristig für die Beschaffung einer BigBlueButton-Instanz auf dem Krefelder Bildungsserver und stellte den Schulen des Schulträgers dieses Videokonferenztool im Rahmen einer Pilotphase zur Verfügung.

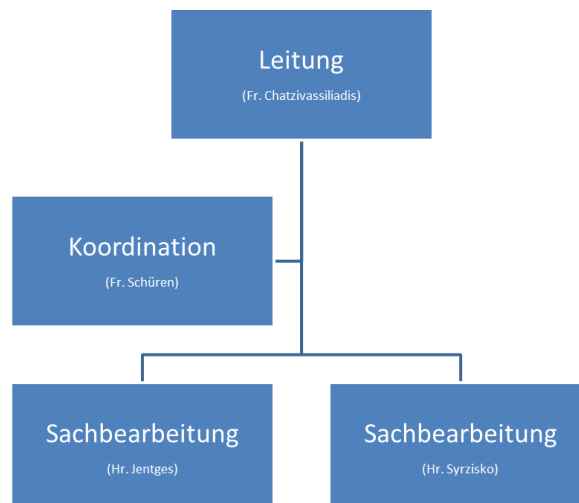
Um das ZfdL auch im außerschulischen Bereich zu etablieren, wurde im Laufe des Jahres 2020 mit der Ansiedelung des im Dezember gestarteten Verbundprojektes „MINT in Mind“ ein erster Meilenstein gesetzt. Das ZfdL hilft dabei mit, passgenaue MINT-Angebote für Kinder und Jugendliche in der Region Mittlerer Niederrhein zu entwickeln.

Das gesamte Jahr 2020 war im ZfdL geprägt von erheblicher Arbeitsdichte. Durch Corona hat das Thema Digitalisierung sehr an „Fahrt“ aufgenommen. Dabei entstand die Erkenntnis, dass dringend zusätzliches Personal benötigt wird, um die revolutionäre Aufgabenvermehrung zu stemmen und die Schulen adäquat in Digitalisierungsprozessen zu unterstützen. Dies wiederum stieß im September 2020 einen neuerlichen Change-Prozess für das ZfdL an.

Organisatorischer Aufbau im Jahr 2020

Der unten skizzierte organisatorische Aufbau bezieht sich lediglich auf die kommunale Seite des ZfdL. Die ebenfalls im ZfdL tätige Landesseite besteht wie im Vorjahr aus 0,9 Stellenanteilen für die für Krefeld zuständige Medienberatung der Bezirksregierung, die derzeit mit zwei abgeordneten Lehrkräften besetzt sind. Darüber hinaus gibt es eine überaus enge Kooperation mit der Co-Leitung des Kompetenzteams Krefeld.

Nachdem im Februar 2020 nun eine weitere Funktionsstelle im Bereich Sachbearbeitung besetzt werden konnte, ging im Mai 2020 einer der Sachbearbeiter in den Ruhestand. Mit seinem Weggang sollte diese Stelle wegfallen. In der Folge wurde der bis dahin bestehende Reparaturservice eingestellt. Nun bestand das kommunale Team des ZfdL aus vier Personen mit folgendem organisatorischen Aufbau:



Alexandra Chatzivassiliadis	Leitung		
Bettina Schüren	Koordination	-	39 Std.
Thomas Jentges	Verwaltung	-	30 Std.
Janis Syrzisko	Sachbearbeitung	-	39 Std.

Budget

Das investive Jahresbudget des ZfdL setzt sich aus drei Säulen zusammen und beträgt in Summe 34.600,- €. Die Ausstattung des ZfdL unterliegt aufgrund der rasanten Entwicklungen im Medienbereich laufenden Veränderungen. Dafür werden jährlich Beschaffungen für Einrichtungsgegenstände und EDV im Haushalt eingeplant.

Bezeichnung	Ansatz
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	8.000,00
<i>Software (Online-Medien und Lizenzen)</i>	20.000,00
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	6.600,00
Gesamtsumme Etat	34.600,00

Zusätzlich standen im Berichtsjahr Fördergelder des Landes NRW für den Ausbau kommunaler Medienzentren wie folgt zur Verfügung:

Bezeichnung	Ansatz
<i>Einrichtung und technische Ausstattung des MediaLabs</i>	18.000,00
<i>Erhöhung der Fördersumme für Einrichtung und technische Ausstattung des MediaLabs</i>	2.300,00
Gesamtsumme Förderung	20.300,00

Aufgabenwahrnehmung im Jahr 2020

Die Aufgaben des ZfdL sind:

- Anschaffung und Bereitstellung von Geräten, digitalen Medien und Tools
- Unterstützung der Medienberatung der Bezirksregierung und des Kompetenzteams Krefeld
- Koordination der Medienentwicklungsplanung
- Netzwerkarbeit im Bereich „Digitale Bildung“
- Veranstaltungsarbeit
- Bereitstellung eines außerschulischen Lernorts

Daneben kamen im Jahr 2020 neue Aufgaben im Zuge der Abwicklung verschiedener Förderprogramme und der Übertragung des Verbundprojektes „MINT in Mind“ für das ZfdL hinzu. Ebenso wurde hier ein Sponsoring-Verfahren für Krefelder Grundschulen geplant und abgewickelt.

Anschaffung und Bereitstellung von Geräten, digitalen Medien und Tools

Das ZfdL konnte im Rahmen seiner Anschaffungen für das Jahr 2020 unterstützt durch die Fördermaßnahme des Landes NRW den Gerätebestand zur Ausleihe und zur Vor-Ort-Nutzung deutlich erweitern. Es verfügt nun u.a. über einen fünften iPad-Koffer, ein digitales Flipchart für das MediaLab, einen Klassensatz Merge Cubes als Augmented Reality Anwendung, zwei Virtual Reality Brillen, weiteres Material im Bereich Lego Education sowie eine Greenscreen-Ausstattung bspw. zur Erklärfilm-Produktion.

Bei der Auswahl dieser Beschaffungen stand zum einen die weitere Etablierung des MediaLabs als Showroom der Möglichkeiten für die Ausstattung an Krefelder Schulen im Fokus. Zum anderen wurden die Bedarfe antizipiert, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW in den schulischen Medienkonzepten ausgelöst werden.

Für die Nutzung der Materialien sollen künftig Einsatzkonzepte auch für Online- bzw. Hybrid-Veranstaltungen mit medienpädagogischer Unterstützung ausgearbeitet und realisiert werden.

EDMOND

Das ZfdL stellt den Krefelder Schulen den NRW-weit etablierten Mediendienst EDMOND mit einem wachsenden Bestand an eMedien für den Unterrichtseinsatz zur Verfügung.

Ab März 2020 war bei der EDMOND-Nutzung ein deutlicher Einbruch der Nutzungszahlen zu verzeichnen. Zunächst erklärte man sich dies damit, dass während des Ruhens des Präsenzunterrichtes lediglich bereits Erlerntes vertieft werden sollte und daher keine neuen Inhalte vermittelt werden mussten. Dies war

im Distanzlernen zunächst vom Land NRW ausgeschlossen worden. Diese Annahme musste jedoch insofern in Frage gestellt werden, da sich herausstellte, dass die Statistikzahlen für die Monate März und April aufgrund technischer Probleme der Plattform nicht verlässlich waren. Im Vergleich der Nutzungszahlen der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich allerdings eine tendenzielle Verringerung der Nutzungszahlen auch ab der zweiten Jahreshälfte. Als Grund könnte daher eventuell die fehlende flächendeckende Ausstattung auch im privaten Bereich bei Schülerinnen und Schülern in Betracht kommen, die eine regelmäßige Nutzung der Medien im Distanzunterricht oder in hybriden Unterrichtsszenarien verhinderte.

EDMOND-Nutzung 2019 in Zahlen:

Monat	Clicks	Views	mp3	pdf	mp4	zip	Bytes
2019-01	1140	157	47	132	382	80	233.38 GB
2019-02	2070	125	9	95	806	23	223.02 GB
2019-03	4022	166	17	221	2123	32	1.25 TB
2019-04	896	67	64	3	667	30	624.10 GB
2019-05	830	175	53	26	535	30	145.95 GB
2019-06	1439	61	16	16	1053	10	1.19 TB
2019-07	1311	205	64	0	1133	9	345.43 GB
2019-08	75	31	20	0	11	14	13.06 GB
2019-09	317	29	20	7	44	9	9.96 GB
2019-10	511	57	151	3	184	16	33.64 GB
2019-11	507	51	7	13	71	22	59.24 GB
2019-12	1106	78	9	98	216	12	45.43 GB
Total	14224	1202	477	614	7225	287	4.14 TB

EDMOND-Nutzung 2020 in Zahlen:

Monat	Clicks	Views	mp3	pdf	mp4	zip	Bytes
2020-01	1841	167	36	15	566	63	167.48 GB
2020-02	2488	114	78	44	1270	30	377.25 GB
2020-03	765	65	8	16	233	6	53.56 GB
2020-04	471	47	2	14	60	0	3.53 GB
2020-05	704	140	24	13	101	22	13.00 GB
2020-06	572	106	8	9	109	17	15.16 GB
2020-07	63	21	12	2	10	2	1.40 GB
2020-08	858	306	24	7	156	42	33.59 GB
2020-09	2760	588	10	18	711	52	85.30 GB
2020-10	1377	198	4	70	187	47	56.34 GB
2020-11	1037	204	10	12	239	38	51.15 GB
2020-12	1490	325	1	21	469	27	47.03 GB
Total	14426	2281	217	241	4111	346	904.79 GB

iPad-Koffer

Im ZfdL fand weiterhin neben der Konfiguration und Verwaltung der Ausleih-Koffer auch die Ersteinrichtung der vom Schulträger für Schulen angeschafften iPad-Koffer-Lösungen statt. Es erfolgte nach wie vor von hier aus die Einweisung von Medienbeauftragten der bestellenden Schulen in die technische Handhabung – dies in engem Zusammenspiel mit der Medienberatung, die für die pädagogisch-inhaltliche Beratung der Möglichkeiten des Unterrichts mit Tablets verantwortlich zeichnet.



Bild: Ein mit 16 iPads bestückter Rollkoffer

Im Rahmen der Fördermaßnahme für kommunale Medienzentren des Landes NRW konnte im Laufe des Jahres ein weiterer iPad-Koffer für den Ausleihbestand erworben werden.

iPad-Koffer-Verleih 2020 in Zahlen:

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
Bestand	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	
Ausleihbestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	
Anzahl möglicher Ausleihtage	57	15	48	30	30	45	0	0	75	20	80	48	448
Anzahl Ausleihtage	57	15	48	30	30	45	0	0	60	20	80	48	433
Anzahl Ausleih-/Nutzungstage Präsenzkoffer		5	5	1									11

Geräte

Insgesamt war die Geräteausleihe im Jahr 2020 rückläufig. Die Corona-Pandemie führte zu erheblichen Beschränkungen bis zu Verboten im Bereich der Vor-Ort-Veranstaltungen im MediaLab als auch für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen anderen Orts.

Diverse bereits geplante Veranstaltungen und Schulungen bspw. zur Nutzung von Ozobots mit angedachtem Materialverleih an Schulen konnte daher nicht stattfinden.

Geräteausleihe 2020 in Zahlen:

Typ	Exemplare	Gerätetypen	Ausleihen 2020
Adapter	11	2	1
Beamer	12	10	22
Beschallungsanlage	13	10	4
Camcorder	5	4	2
Chromecast	1	1	1
Kabeltrommel	2	1	6
Laptop	15	4	10
Lego	32	4	1
Leinwand	7	6	2
Mikrofon	7	7	2
Moderatorenkoffer	3	1	6
Presenter	2	1	8
Rollwand	9	1	2
Summe	119	52	67

AOSF-Testverfahren

Die Verwaltung, Pflege und Ausleihe der für die Feststellung von sonderpädagogischen Förderbedarfen ausleihbaren verschiedenen Testverfahren waren im Berichtszeitraum weiterhin Aufgabe des ZfdL.

Insgesamt wurden 2020 im ZfdL 50 verschiedene Testverfahren mit 69 Exemplaren zur Ausleihe angeboten.

Mindestens 128 Testungen wurden mittels 70 Ausleihen durchgeführt.

Auch im Bereich der AOSF-Testverfahren ist ein Trend in Richtung Digitalisierung feststellbar. Daher wurde hier bereits die Anschaffung von digitalen Testverfahren für Tablets angestoßen, die ab dem Jahr 2021 zum Einsatz kommen werden.

AOSF-Test-Ausleihe 2020 in Zahlen:

Bezeichnung	Testform	FSP	Exemplare	Ausleihen	Testungen
AID 2	Intelligenztest	E, LE, SQ, GG	2		
Adlerauge Anyel	Förderprogramm visuelle Wahrnehmung		1		
BADYS 1- 4 + R	Erfassung von Rechenproblemen		1		
BADYS 5 - 8 +	Erfassung von Rechenproblemen		1		
BASIS-MATH-G 2+	Mathematik		1		
BASIS-MATH-G 3+	Mathematik		1		
BASIS-MATH-G 4+5	Mathematik		1		
CBCL / 6 - 18 R	Persönlichkeitstest	ES	1	4	5
CFT 1 - R	Intelligenztest, sprachfrei	E, LE, SQ	1	2	1
CFT 20-R mit WS/ZF-R	Intelligenztest	LE	1		
CMM 1 - 3 Testhefte	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	2		
CPM / Parallelform	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	1	2	4
D2-R 9 - 60	Aufmerksamkeit u. Konzentration		1	2	3
DAF	Fragebogen Aggression	ES	1		
DEMAT 4	Mathematik		1		
DEMAT 5+	Mathematik		1		
DESK 3-6 R	Entwicklungs Screening		1		
EAS	Fragebogen Aggression	ES	1		
ELFE 1 - 6	Leseverständnis		1		
ELFE II	Leseverständnis		1		
Emotionale Kompetenzen im Vorschulalter fördern	Förderprogramm		1		
ESGRAF - MK	Spracherwerb, mehrsprachig *	SQ	1	1	
HSP	Hamburger Schreib-Probe	E, LE, SQ	1	1	8
IDS 2	Intelligenz-Entwicklungstest	E, LE, SQ	2	4	6
K - ABC - II	Intelligenztest	E, LE, SQ	1		
KKA 3 - 8	Aufmerksamkeit u. Konzentration		1		
Krefelder Koffer	Sprache		2	3	
LSL	Sozial- und Lernverhalten	E	1	6	11
Movement ABC-2	Motorik	KM	1		
MÜSC	LRS		1		
PFK 9 - 14	Persönlichkeitstest	E	4	3	5
P - ITPA	Psycholinguistische Fähigkeiten		1	4	7
Raven's 2	Intelligenztest		1		
SBL I	Schulleistungstest	E, LE, SQ	3		
SBL II	Schulleistungstest	E, LE, SQ	2		
SETK 3-5	Sprachentwicklung		1		
SON - R 2 - 8	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	2	3	9
SON - R 6 - 40	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	4	23	53
SPM / plus	Intelligenztest, sprachfrei	LE, GG	1	2	3
SLS 2-9	Lesescreening		1		
SSL 9 - 19	Sozial- und Lernverhalten	E	1	1	1
Stabilo Edupen	Feinmotorik		3		
TAT	Artikulationstest, türkisch	SQ	1		
TEPHOBE	phonol. Bewusstheit, Benenn.-Geschwindigkeit		1		
THAV	Trainingsprogramm bei aggressivem Verhalten	ES	1		
Verhaltenstraining für Schulanfänger inkl. Arbeitsheft	Trainingsprogramm		1		
WISC V	Intelligenztest, sprachfrei	E, LE, SQ	2	6	7
WNV (Wechsler)	Intelligenztest, sprachfrei	E, LE, GG	1	3	5
WPPSI-IV	Intelligenztest		1		
Zareki R	Mathematiktest zur Dyskalkulie	E, LE, SQ	3		
		Summen	69	70	128

Krefelder Bildungsserver

Die auf dem Krefelder Bildungsserver (KBS) bereitgestellten Dienstleistungen wurden im Jahr 2020 erheblich ausgebaut.

Neben dem bestehenden Angebot des kostenneutralen Hostings für schulische Internetseiten, der Bereithaltung einer Moodle-Instanz sowie der ePortfolio-Anwendung Mahara, wurde eine Instanz für das Videokonferenzsystem BigBlue-Button (BBB) beschafft. Aufgrund des pandemiebedingt kurzfristig entstandenen Bedarfes an Möglichkeiten für datenschutzkonforme Videokonferenzen

wurde diese Instanz sowohl den Schulen in städtischer Trägerschaft kostenfrei zur Verfügung gestellt als auch weiteren kommunalen Akteuren im Bereich digitaler Bildung. Auch fachbereichsintern wurde die Instanz für Konferenzen genutzt.

Die Nutzungsverwaltung, die Konzeption von Handreichungen, sowie der Support für die Nutzenden kamen als zusätzliche Aufgabe für das Team des ZfdL hinzu.

Der KBS in Zahlen:

82 Institutionen (Schulen und städtische Fachbereiche) sind auf dem KBS registriert.

40 Schulen nutzen den angebotenen Web-Hosting-Dienst. Für 590 Kundinnen und Kunden werden E-Mail-Adressen auf dem KBS verwaltet.

BigBlueButton (BBB)

Je Schule oder Einrichtung konnte eine Person für die Rolle des „Verwalters“ benannt werden. Ein Verwalter konnte für seine Schule oder Einrichtung zunächst bis zu fünf Konferenzräume erstellen und eigenverantwortlich verwalten.

BBB-Nutzende 2020		
Schulen	Grundschule	14
	Gymnasium	3
	Berufskolleg	2
	Förderschule	2
	Realschule	2
	Gesamtschule	1
	Lehrkraft im herkunftssprachlichen Unterricht	24
	Verwaltung	pädagogische Verwaltung (FB 40 und Medienberatung, Kompetenzteam, Schulaufsicht)
	weitere kommunale Verwaltung	3
	Summe	71

Unterstützung der Medienberatung

Auf der Mitte 2019 neu gestalteten Webseite des ZfdL wurde im Laufe des Jahres 2020 ein Blog gepflegt. Hier wurden in enger Zusammenarbeit mit den für Krefeld zuständigen Medienberatenden geprüfte und speziell auf die Bedarfe der Krefelder Schulen zugeschnittene Informationen zum Thema digitale Bildung gezielt aufbereitet und in das Content-Managementsystem eingepflegt. Ziel ist, auf

diese Weise sukzessive einen Pool mit relevanten Informationen für Krefelder Lehrkräfte zu etablieren. Der Blog kann abonniert werden, so dass Interessierte neu veröffentlichte Informationen unmittelbar per E-Mail erhalten.



The screenshot shows the website of the Zentrum für digitale Lernwelten (ZfdL) in Krefeld. At the top left is the logo of the Stadt Krefeld with the tagline 'INNOVATIV - KREATIV - WEITOFFEN'. To its right is the ZfdL logo, a stylized blue and green arrow pointing right, with the text 'Zentrum für digitale Lernwelten'. The navigation menu includes 'Home', 'Wir über uns', 'Dienstleistungen', 'Kooperationspartner', 'EDMOND', and 'Kontakt'. The main content area features a large image of a computer monitor displaying a video conference with several participants. Below the image is the text 'Ansicht des Blogs (www.zfdl-krefeld.de/blog/)'. On the right side, there is a search bar with the text 'Suche' and a search button. Below the search bar is a link 'Zurück zum Blog' with the ZfdL logo and the text 'Zentrum für digitale Lernwelten'. At the bottom right, there is a section titled 'Aktuelle Beiträge' with the following items: 'Videokonferenzen im Unterricht', 'Krefelder Medienfachtage 2021', and 'iPads an Krefelder Schulen'.

Koordination der Medienentwicklungsplanung

Zu Beginn des Jahres 2020 lief bereits die im Zuge der Medienentwicklungsplanung ab November 2019 gestartete und vom ZfdL koordinierte Pilotierung von Jahresbilanzgesprächen (JBG) mit allen Schulen in städtischer Trägerschaft. Zunächst im Vorgriff auf den endgültigen Beschluss des Stadtrates für einen Medienentwicklungsplan für die Krefelder Schulen geschah dies mit dem Ziel, möglichst schnell in ein strukturiertes Vorgehen zu kommen und genug Zeit für die sich daran anschließenden Digitalpaktanträge des Jahres 2020 zu haben. Die Gespräche fanden in anderthalbstündigen Treffen mit Schulleitungen und Medienbeauftragten der Schulen als Vor-Ort-Termine im Behnischhaus – zu meist im MediaLab – statt. Beteiligt waren außer dem Schulträger und den Schulen auch die für Krefeld zuständige Medienberatung der Bezirksregierung, die Co-Leitung des Kompetenzteams oder die Schulaufsicht. Im Gespräch wurden Informationen ausgetauscht zu Sachständen im Thema „Digitale Bildung“ in der Schule (pädagogische Konzepte, vorhandene Arbeitsstrukturen, Nutzung digitaler Endgeräte und Fortbildungen für Lehrkräfte) und den vom Schulträger zu vertretenden Themen Breitbandanbindung und Gebäudeverkabelung. Außerdem wurden Ausstattungsbedarfe der Schulen für das Jahr 2020, Wünsche für weiteren Support und mittelfristige Zukunftsziele ermittelt. Die Dokumentation aller Gespräche erfolgte durch das ZfdL. Die Gesprächsphase war fast zeitgleich mit Einsetzen des ersten Corona-Lockdowns im März 2020 abgeschlossen. Im Anschluss erfolgte im ZfdL die Nachbearbeitung der Protokolle und der Versand an die Schulen sowie eine Evaluation

der Gespräche. In regelmäßigen vom ZfdL koordinierten und dokumentierten Arbeitskreissitzungen wurde dann der Fortgang der Beantragung der Digitalpaktmittel beim Schulträger und resultierenden weiteren Aufgaben begleitet und unterstützt.

Netzwerkarbeit im Bereich „Digitale Bildung“

Das ZfdL kooperierte auch in diesem Berichtsjahr mit diversen Partnern aus Bildungs- und Kulturlandschaft sowie der Wirtschaft.

Neben dem intensiven fachlichen und interkommunalen Austausch auf den Tagungen für kommunale Medienzentren, die von den Landesmedienzentren des LVR und LWL angeboten werden, beteiligte sich das ZfdL auch weiterhin im Arbeitskreis der **EDMOND-AG**. Diese tagte zum Austausch über Lizenzbestimmungen sowie weiteren pädagogischen, rechtlichen und technischen Belangen der eMedien-Verwaltung. Wichtiges Thema des Jahres 2020 war für die EDMOND-AG neben der Festlegung der Medieninhalte, die für den Erwerb von Landeslizenzen in Frage kommen, die Zusammenführung des EDMOND-Medienangebotes mit der Bildungssuchmaschine learn:line NRW zur Bildungsmediathek NRW.

Weitere Netzwerkpartner des ZfdL in 2020:

- Medienberatung der Bezirksregierung
- Kompetenzteam Krefeld
- Hochschule Niederrhein
- Codingschool Niederrhein e.V.
- ZDI KReMINTec
- Mediothek Krefeld
- Regionales Bildungsbüro
- Covestro AG

Kooperationsprojekte:

Projekt	Kooperationspartner
Medienfachtag	Kompetenzteam Krefeld, Medienberatung der BZR, Mediothek Krefeld
Implementierung der Codingschool als informatische Grundbildung in Schulen – Pilotierung mit vier Krefelder Schulen	Codingschool Niederrhein e.V.

KReate Future – ein Youth Science Barcamp	zdi-Zentrum KReMINTec, Hochschule Niederrhein, Mediothek Krefeld, Arbeitsagentur Krefeld, Unternehmerschaft Niederrhein, Wirtschaftsförderung, Fa. ShowbotiXX
Ozobot-Schulungen für Lehrkräfte und Schüler:innen	Mediothek Krefeld
Ferien-Codingkurse	Kommunales Integrationszentrum, Codingschool Niederrhein e.V., Fachstelle für Jugendmedienkultur (FJMK) Köln
Medienscouts NRW – Planung zur Wiederaufnahme des Projektes	Medienberatung der Bezirksregierung, Mediothek Krefeld, Regionales Bildungsbüro

Codingschool – Implementierung in Schule

Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft gebietet es, möglichst allen Menschen – vor allem Kindern und Jugendlichen – den Erwerb von grundlegenden Kompetenzen zu den vorhandenen technischen Gegebenheiten zu ermöglichen, dies gilt besonders für den Bereich der Programmieretechnik.

Es geht nicht darum, aus allen Lernenden Programmiererinnen und Programmierer zu machen. Vielmehr geht es um die Vermittlung einer grundsätzlichen Allgemeinbildung in diesem Themenbereich.

Es soll ein Verständnis für algorithmische Grundstrukturen, die zunehmend in allen Lebensbereichen auftreten, sowie ein Wissen über gängige zeitgemäße Standards aufgebaut werden. Dies soll Menschen in die Lage versetzen, auf Basis fundierter Kenntnisse das eigene Handeln adäquat zu entscheiden.

Für den Erwerb dieser Kompetenzen während der Schulzeit wurde für den Unterricht in NRW der Medienkompetenzrahmen NRW bereits 2018 um eine sechste Kompetenz - „Problemlösen und Modellieren“ - erweitert.

Die Codingschool Niederrhein e.V. hat sich genau in diesem Themenkomplex zum Ziel gesetzt für den Kompetenzerwerb geeignete Angebote zu schaffen. Daher wurde bereits vor Beginn des Schuljahres 2019/2020 die Kooperation aufgenommen und mit Schuljahresbeginn eine Pilotierung für ein zukunftsfähiges Angebot in Krefelder Schulen gestartet.

Für die beteiligten Pilotenschulen - Erich-Kästner-Förderschule, Gymnasium am Stadtpark, Realschule Horkesgath und Gesamtschule Kaiserplatz – wurden in enger Abstimmung zwischen Codingschool Niederrhein e.V. und den Schulen jeweils verschiedene schulscharfe Konzepte ausgearbeitet, dies begleitet vom Kompetenzteam Krefeld, der unteren Schulaufsicht mit der Generalie Digitales und dem ZfdL. In die Praxis ging das Projekt im ersten Schulhalbjahr an zwei Schulen und wurde dort erfolgreich durchgeführt. Eine Fortsetzung der Pilotierung wie ursprünglich geplant auch im zweiten Halbjahr konnte coronabedingt leider nicht durchgeführt werden. Da aus den beteiligten Schulen aber sehr positives Feedback zur Pilotierung kam, steht eine Fortführung des Projektes auch weiterhin auf der Agenda des ZfdL.

Ferien-Codingkurse

Im Rahmen der Angebote der Integrationspauschale suchte das Kommunale Integrationszentrum im Frühjahr 2020 nach Kooperationspartnern für die Planung und Durchführung von Ferien-Codingkursen für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Das ZfdL konnte hier mit seinem bestehenden Netzwerk und Expertise im Bereich Veranstaltungsarbeit unterstützen und vermittelte Kontakte zur Codingschool Niederrhein e.V. und der Fachstelle für Jugendmedienkultur (FJMK) in Köln. Seitdem wird die Planung des in 2021 in die Praxis umzusetzenden Angebotes von viertägigen Kursen mit diesen Kooperationspartnern in regelmäßigen Arbeitskreissitzungen vorangetrieben.

Veranstaltungsarbeit

Die Veranstaltungsarbeit des Jahres 2020 fand unter erschwerten Bedingungen statt. Lange und intensiv geplante Formate konnten kurzfristig aufgrund der Corona-Pandemie und verhängter Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Eine wirklich verlässliche Planung war das ganze Jahr über nicht möglich. Dies hat die Kreativität der Akteure sehr herausgefordert und letztlich auch gänzlich neue Wege eröffnet.

Medienfachtag

Die für das Jahr 2020 größte Veranstaltung mit Beteiligung des ZfdL sollte der dritte Medienfachtag für Krefelder Lehrerinnen und Lehrer sein. In Zusammenarbeit mit der Mediothek Krefeld sollte der für Krefeld einzigartige Fortbildungstag in den Räumen der Mediothek zum dritten Mal stattfinden.

Coronabedingt musste der Medienfachtag allerdings kurzfristig abgesagt werden, weil Zusammenkünfte mit einer größeren Zahl von Personen aufgrund des zunehmenden Infektionsgeschehens untersagt wurden. Zunächst wurde weiter für eine Präsenzveranstaltung nach den Sommerferien geplant, die dann allerdings ebenfalls abgesagt werden musste. Daraufhin starteten die Planungen für ein digitales Format im Folgejahr, um vom Infektionsgeschehen weitgehend unabhängig zu werden.

PROGRAMM

08.30 Uhr	Stehecafé
09.00 Uhr	Begrüßung
09.30 Uhr	Keynote
10.15 Uhr	Vorstellung der Referierenden und Workshopinhalte
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Workshop-Schiene I
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Evaluationsphase
14.15 Uhr	Workshop-Schiene II
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

WORKSHOP 1
Learningsnacks
mit **Marc Seegers**

WORKSHOP 2
Wunderwaffe iPad
mit **Ida Mikosch**

WORKSHOP 3
Virtuelle Welten erfahren
mit **Marc Albrecht-Hermanns**

WORKSHOP 4
Edu-Docs-Kollaboratives Arbeiten
mit **Oliver Zirwes**

WORKSHOP 5
Raspberry Pi - Programmieren lernen
mit **Markus van Meegen**

WORKSHOP 6
Leseförderung im digitalen Zeitalter
mit **Katja Wierfel**

Anmeldung:
mandy.weidher@kt.nrw.de

Veranstaltungsort:
Mediothek Krefeld
Theaterplatz 2
47798 Krefeld

3. MEDIENFACHTAG
FÜR KREFELDER LEHRE-
RINNEN UND LEHRER

30. März 2020
9 bis 16 Uhr

Weitere Informationen unter



Kompetenzteams NRW
Krefeld

VOM DIRIGENTEN ZUM COACH
DIE VERÄNDERTE LEHRERROLLE IM
ZEITALTER DIGITALER TRANSFORMATION

Zentrum für digitale Lernwelten



KReate Future

Das durch ein großes Kooperationsnetzwerk veranstaltete Science-Barcamp **KReate Future** bietet Jugendlichen ab der 9. Klasse die Möglichkeit der Teilhabe am Gestaltungsprozess der eigenen Zukunft. Es geht dabei um Themen wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Ethik, Arbeitswelt u.ä. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit ihre Ideen zu entwickeln und werden dabei durch einen Rahmen, der Räumlichkeiten, Technik und - falls nötig - Expertenrat bietet, unterstützt.

Dieses Format musste 2020 aufgrund der Pandemie ebenfalls verschoben werden. Die Planungen der Steuergruppe wurden bereits Mitte des Jahres in kluger Vorausschau auf ein digitales bzw. hybrides Format umgestellt, so dass eine Durchführung der Veranstaltung dann auch unter Corona-Bedingungen im Jahr 2021 möglich sein wird.

<https://www.kreatefuture.de>



Mediencafe

Die bislang im MediaLab durchgeführten Mediencafes dienen überwiegend dem Austausch von Lehrkräften zum Thema „Digitale Bildung“. Hier können Fragen platziert und es kann vom Wissen anderer profitiert werden. Die Mediencafes werden von der für Krefeld zuständigen Medienberatung der Bezirksregierung durchgeführt. Auch diese Veranstaltungsreihe wurde im Jahr 2020 auf ein digitales Format umgestellt und fand im November aufgeteilt auf zwei Termine – einmal für Teilnehmende aus Grund- und Förderschulen und einmal für Sekundarstufe I – als Videokonferenz statt. Themenschwerpunkt war bei beiden Terminen die Produktpalette der LOGINEO NRW-Angebote.

Schulträger und ZfdL beteiligten sich an beiden Mediencafes. Aus den Schulen nahmen am Termin für Grund- und Förderschulen sechs, für Sekundarstufe I acht Teilnehmende teil.

Medienscouts

Die Wiederaufnahme des 2016 erstmalig in Krefeld durchgeführten Projektes Medienscouts NRW war vom ZfdL für das Schuljahr 2020/2021 geplant. Hierzu liefen die Vorbereitungen bereits zu Beginn des Jahres 2020 an. Zunächst wurden Kooperationspartner gesucht, um für die nachhaltige Implementierung ein tragfähiges Netzwerk aufzubauen. Mit der Mediothek Krefeld und dem Regionalen Bildungsbüro wurden geeignete Mitstreiter gefunden.

Die Werbung für das Projekt erzeugte bei den Krefelder Schulen schnell ausreichendes Interesse, so dass die für einen Antrag benötigte Anzahl von mindestens sieben Teilnehmenden für eine Qualifizierung schnell vorhanden war. Leider machte auch hier die Pandemie die Aufnahme des Projektes bislang zu nichts, da im Jahr 2020 keine neue Ausschreibungsphase seitens des Landes eröffnet wurde. Eine Weiterverfolgung des Projektplanes ist aber für 2021 vorgesehen.

Bereitstellung eines außerschulischen Lernortes

Das MediaLab konnte aufgrund der pandemischen Situation im Jahr 2020 nicht als außerschulischer Lernort genutzt werden. Er diente vorwiegend als Besprechungsort für diverse Zusammenkünfte sowohl fachbereichsintern als auch darüber hinaus.

Als Ort der Fortbildung im Themenfeld „Digitale Bildung“ konnte das MediaLab zu Beginn des Jahres noch für die Internet-ABC-Fortbildung von Lehrkräften der Grundschulen genutzt werden und für die Schulungen im Umgang mit Lego We do. Ebenso fanden hier Hygieneschulungen und Fortbildungen für Seiteneinsteiger:innen statt.



MediaLab-Nutzung in Zahlen:

Insgesamt fanden 125 Veranstaltungen statt.

Veranstaltungen im MediaLab 2019			Gesamtsumme: 125 Veranstaltungen						
Fortbildungen			MEP	Arbeitskreise		Dienstbesprechungen		Sonstiges	
Kompetenzteam	FB 40	sonstige	JBG	intern	extern	Schulleitungen	sonstige		
11	0	8	27	15	11	2	16		
19			27	26		18		35	

MINT in MIND

Neu angesiedelt wurde im ZfdL dieses vom Bund geförderte Projekt mit Bedeutung für die gesamte Region Mittlerer Niederrhein. Das ZfdL arbeitet hier als Vertreterin für die Stadt Krefeld gemeinsam mit der Stadt Mönchengladbach, der Regionalagentur, den in beiden Städten angesiedelten zdi-Zentren (Zukunft durch Innovation.NRW) und der Hochschule Niederrhein zusammen.



Es geht darum, die Förderstrukturen außerschulischer MINT-Aktivitäten zu optimieren und sinnvoll zu erweitern, um das Interesse von Kindern und Jugendlichen für MINT-Berufe anzuregen und zukunftsfähige Berufswege zu eröffnen. Gleichzeitig sollen auch Multiplikator:innen in den verschiedenen Quartieren gewonnen werden.

Im ersten Schritt werden die vielfältigen bestehenden lokalen MINT-Angebote im Jugendbildungsbereich mit Blick auf den lokalen Arbeitsmarkt und die Passung

zum Medienkompetenzrahmen NRW systematisiert und ein Qualitätssicherungskonzept entlang der Bildungskette entwickelt.

In der Projektplanung für Krefeld wurde daher bereits die Einrichtung einer zusätzlichen medienpädagogischen Funktionsstelle im ZfdL mitgedacht und beantragt. Zum Projektstart im Dezember 2020 war das Stellenbesetzungsverfahren jedoch noch nicht abgeschlossen, so dass die neu entstandenen Aufgaben zunächst noch vom vorhandenen Personal mit übernommen wurden.

Förderprogramme des Landes NRW

Zu Beginn des Jahres 2020 legte das Land NRW ein Förderprogramm zur Unterstützung der Modernisierung und Anpassung der kommunalen Medienzentren an zeitgemäße Ausstattung auf. Hier konnte für das ZfdL Krefeld in zwei Schritten insgesamt eine Fördersumme von insgesamt 20.300,- Euro beantragt und bis Mitte des Jahres verausgabt werden. Damit gelang die weitere Ausstattung des ZfdL mit für die digitale Bildung nötigen Anwendungen (s.a. die Kapitel „Budget“ und „Anschaffung und Bereitstellung von Geräten, digitalen Medien und Tools“).

Zwei weitere Förderprogramme des Landes hatten Auswirkungen auf das ZfdL. Unter dem Einfluss der Pandemie wurde schnell klar, dass Schülerinnen und Schüler in vielen Fällen keine geeignete digitale Ausstattung besaßen, um an digitalen Angeboten im Homeschooling teilnehmen zu können. Daher legte das Land NRW im Juli 2020 ein Förderprogramm unter dem Dach des Digitalpaktes auf, um über die Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bedarf eine entsprechende Ausstattung zur Ausleihe zu beschaffen. Mit Mitteln des Landes und der Kommune wurden hier in einem zunächst bis Ende des Jahres befristeten Sofortausstattungsprogramm mobile Endgeräte beschafft. In die strukturierende Planung war das ZfdL eingebunden. Da die Systemwahl in Abstimmung mit den Krefelder Schulen auf iPads fiel und hierüber 5.000 Geräte bestellt werden konnten, wurde das ZfdL aufgrund seiner bereits vorhandenen Expertise in Sachen iPads mit der Erstellung von Handreichungen und auch mit dem Thema Mobile Device Management betraut.

Im August kam dann das nächste Förderprogramm des Landes NRW. Diesmal ging es um die Ausstattung von Lehrkräften mit mobilen, dienstlichen Endgeräten. In enger Abstimmung mit den Schulen wurden hierüber zwei verschiedene Gerätetypen bestellt – Tablets (iPads) und Notebooks.

Auch hierbei wurde das ZfdL in die Roll-out-Planungen und die Konzeption von Handreichungen sowie die Information der Schulen über Sachstände vom Schulträger intensiv mit eingebunden.

Sponsoring

Auch im Berichtsjahr kann das ZfdL auf die Spendenbereitschaft der Krefelder Wirtschaft zählen. Mit der Firma Covestro hat das Thema „Digitale Bildung“ einen verlässlichen Kooperationspartner in Krefeld gefunden, dem an Sponsoring-Projekten mit nachhaltigen Effekten für die Krefelder Schullandschaft gelegen ist.



Foto: Alexandra Chatzivassiliadis (Leiterin des ZfdL), Jochen Klüner (Head of Communications Germany Covestro)

Im Jahr 2020 konnte durch die erhebliche finanzielle Unterstützung der Firma Covestro die für die Primarstufe angedachte Ausstattung mit je einem Klassensatz Lego Education We do 2.0 für 18 Krefelder Grundschulen realisiert werden. Die Materialien wurden beschafft und in Verbindung mit sukzessiven Schulungen durch das Kompetenzteam Krefeld an die Schulen ausgegeben. Um Präsenzveranstaltungen, die nicht stattfinden durften, zu kompensieren, entwickelte die für Krefeld zuständige Medienberaterin der Bezirksregierung eigens passende Erklärfilme.

Ausblick

Wie im Jahr 2020 ist auch jetzt schon vorhersehbar, dass es Veränderungen im Bereich des Personals geben wird.

Das ZfdL wird künftig mit dem „Beauftragten für die Digitalisierung der schulischen Bildung“ eine neue Sachgebietsleitung erhalten und es wird eine neue Personalstelle für das Projekt MINT in Mind besetzt werden. Darüber hinaus wird durch einen Organisationsumbau des Fachbereiches mit weitgehender Zusammenführung des Themenfeldes schulische Digitalisierung in einem Sachgebiet die Zusammenarbeit im Bereich der IT-Beschaffung für Schulen wesentlich enger an das ZfdL heranrücken.

Die großen Veranstaltungsformate Medienfachtag und KReate Future werden erstmalig digital stattfinden und den Erfahrungshorizont aller Beteiligten deutlich erweitern. Es wird ein neues Bewerbungsverfahren für Medienscouts NRW geben, bei dem Krefeld hofft, teilnehmen zu können.

Auch im Jahr 2021 wird die Corona-Pandemie das Leben noch weitgehend beherrschen. Für digitale Anwendungen und Veranstaltungsformate bedeutet dies allerdings auch, dass es zahlreiche Gelegenheiten gibt, sich zu etablieren und zu optimieren. Für die Akteure wird dies hoffentlich einen nachhaltigen Kompetenzgewinn mit sich bringen.

Impressum:

Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister

Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

Zentrum für digitale Lernwelten (ZfdL)

Petersstr. 118 C

D-47798 Krefeld

Tel.: +49 2151 86 2549

E-Mail: zfdl@krefeld.de

Webseite: www.zfdl-krefeld.de

Fotos: Stadt Krefeld / Presseamt / Martin Kramer // ZfdL / Bettina Schüren

Text: Stadt Krefeld / ZfdL / Bettina Schüren